

Der Internationale Konzertverein Bodensee e.V. lädt über Ostern bereits zum 15. Mal die Weltelite junger Künstler an den Bodensee, ins malerische Dreiländereck im Herzen Europas ein. Der hervorragende Ruf der Internationalen Festivals junger Meister begründet sich auf Hunderte von Hochbegabungen aus aller Welt, die die Förderprogramme des Konzertvereins durchlaufen haben. Außergewöhnlich viele von ihnen machen bereits Karriere. 2013 stehen zum 10. Mal die Klaviervirtuosen im Mittelpunkt, um sich in Vorspielabenden, Recitals und Orchesterkonzerten zu präsentieren.

Wie immer bietet das Festival mit einem öffentlichen Meisterkurs auch den Blick hinter die Kulissen, in die „Werkstatt“. Dozent des Kurses im Festivalzentrum Lindau wird erstmals Matti Raekallio sein. Der herausragende Pianist und Professor an der renommierten Julliard School of New York gilt weltweit als einer der interessantesten Klavierpädagogen und Künstler. So verspricht der öffentliche Meisterkurs den jungen Tastenkünstlern interessante Anregungen und dem Publikum durch das Miterleben der Unterrichtssituation tiefe Einblicke in die Welt der Musik.

Ein erster Höhepunkt steht am Osterwochenende an, wenn wie im vergangenen Jahr die Kammerphilharmonie Graubünden in Ravensburg, Lindau und Memmingen gastiert. Mit den preisgekrönten Solisten Oskar Jezior aus Polen, Claire Huangci aus den USA und Susanna Kadzhoyan aus Usbekistan sowie dem Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 von Mozart, dem Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19 von Beethoven und dem Konzert für Klavier, Trompete und Streicher Nr. 1 c-moll op. 35 von Schostakowitsch verspricht es ein besonders erhebendes musikalisches Ostererlebnis zu werden.

Am 7. April 2013 gastiert das Festival um 19.30 Uhr erstmals im Bregenzer Festspielhaus. Der einzigartige Kulturtempel am Bodensee bietet beim 10. Klavierfestival den passenden Rahmen für den abschließenden Höhepunkt der 12-tägigen Veranstaltung. Mit Roope Gröndahl aus Finnland, Claire Huangci aus den USA und dem Lokalmatador Aaron Pilsan werden drei herausragende junge Meister als Solisten gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz das Klavierkonzert in D-Dur für die linke Hand von Ravel, die Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43 für Klavier und Orchester von Rachmaninow und das Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15 von Brahms aufführen.

Dieses Angebot wäre ohne die Unterstützung von Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen nicht möglich. Hauptförderer ist seit 1999 die ZF Kunststiftung, die im Zusammenhang mit dem Klavierfestival seit 2001 über einen internationalen Wettbewerb auch biennial den ZF-Musikpreis vergibt.



Änderungen vorbehalten